



MINT-Talente für P2X-Sommerwerkstatt 2025 gesucht!

Einladung zur von WWF organisierten P2X-Sommerwerkstatt des Kopernikus-Projektes P2X:
„NextGen Kraftstoffe: PtX, Wasserstoff & internationaler Handel“

DONNERSTAG, 22. MAI, BIS SONNTAG, 25. MAI 2025, IN OFFENBACH

WERDE POWER-TO-X-EXPERT:IN!

Die Klimakrise stellt uns alle vor neue Herausforderungen und erfordert innovative Lösungen zur weltweiten Reduktion von CO₂. Power-to-X (PtX) gilt als eine der Zukunftstechnologien, um die Energiewende zu ermöglichen und Deutschlands Weg in die CO₂-Neutralität zu ebnen. Sind synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) die Zukunft für die Mobilität? Wie kann der Bedarf an Grünem Wasserstoff nachhaltig gedeckt werden? Das wollen wir gemeinsam herausfinden. Die P2X-Sommerwerkstatt findet im Rahmen des Kopernikus-Projektes P2X statt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

TEILNAHMEKRITERIEN

Alter: ab 18 Jahre

Studium: Das Programm richtet sich an Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen (z. B. Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umweltingenieurwesen). Auch Studierende anderer Fachrichtungen (z. B. Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften) können sich bei entsprechendem Interesse und Vorwissen bewerben.

Vorerfahrung: Bewerbende sollten sich bereits in der Vergangenheit mit naturwissenschaftlicher Forschung, dem Klimawandel oder anderen Aspekten der Energiewende oder nachhaltiger Entwicklung beschäftigt haben.

Auswahl: Bewerbende werden nach fachlicher Eignung und ihren Bewerbungsmaterialien durch eine Jury ausgewählt.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt unter [diesem Link](#) oder QR-Code.

Bewerbungsfrist ist der **30. März 2025**.

Die Teilnahme ist **kostenlos**.



PROGRAMMÜBERBLICK

Donnerstag, 22. Mai 2025	Thematischer Einstieg aus Wissenschaft und Gesellschaft
Freitag, 23. Mai 2025	Exkursion Industriepark Höchst
Samstag, 24. Mai 2025	Workshop und Exkursion Naturerlebnisse
Sonntag, 25. Mai 2025	Diskussionen mit Vertretenden aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft



unterstützt durch



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

AUSGEWÄHLTE REFERIERENDE UND ORGANISATIONEN (ANGEFRAGT)

Ulrike Hinz | WWF Deutschland | Referentin Klimaschutz und Energiepolitik
Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Dittmeyer | Karlsruher Institut für Technologie
Prof. Dr. Kirstin Hebenbrock | Provadis School of International Management and Technology AG
Jan Hildebrand | Irina Rau | IZES Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme
Adrian Odenweller | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) | Energy Transition Lab

DECHEMA e.V. | H₂Giga / H₂Mare | H₂ Global | Spark e-fuels | PHLAIR | International PtX Hub Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

EXKURSIONEN & WORKSHOPS

Industriepark Höchst
INERATEC | Industriepark Höchst | Power-to-Liquid-Pionieranlage Wetterpark Offenbach
Workshop zu Nachhaltigkeitskriterien für den Import von Wasserstoff

HINTERGRUND ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

Um bis 2045 klimaneutral zu werden, müssen in Deutschland fossile Brennstoffe vollständig durch regenerative Energiequellen wie Wind- und Solarenergie ersetzt werden. Dadurch entstehen neue Chancen und Raum für innovative Technologien. Eine davon ist Power-to-X. Hier werden mit erneuerbarer Energie allgegenwärtige Ausgangsstoffe wie Wasser und Kohlenstoffdioxid in chemische Energieträger und Produkte umgewandelt, um konventionelle, fossile Träger, wie z. B. Erdgas und Kerosin, zu ersetzen.

Das **Kopernikus-Projekt P2X** erforscht als breites Bündnis von Forschung, Industrie und NGOs aus ganz Deutschland die Chancen, Risiken und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten dieser neuartigen Technologie und skizziert dabei einen Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft. Es ist Ausdruck des Bestrebens der Bundesrepublik, der gesellschaftlichen Herausforderung des Klimawandels mit Forschungsinitiativen zu begegnen. Weitere Informationen zum Kopernikus-Projekt P2X gibt es [hier](#).

Innerhalb dieses Projekts veranstaltet **WWF Deutschland**, unterstützt durch den **DECHEMA e.V.**, zum vierten Mal eine **P2X-Sommerwerkstatt**. Jungen Menschen wird damit Zugang zur aktuellen Power-to-X-Forschung ermöglicht. Ein buntes Programm aus Impulsen, Diskussionen, Exkursionen, Workshops und Abendprogramm soll der Wissensvermittlung, dem Wissenstransfer und der Vernetzung unter den Anwesenden dienen. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette von Power-to-X-Technologien: Die Erzeugung von Grünem Wasserstoff und seinen Derivaten, Transport, Verarbeitung und Nutzungsmöglichkeiten sowie Nachhaltigkeitskriterien im Import. Die Sommerwerkstatt soll Teilnehmenden einen transdisziplinären und reflektierten Blick auf Power-to-X ermöglichen. Dabei werden auch gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Belange in den Blick genommen und die Anwendung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung betrachtet.